



JAHRE
NORDERSTEDT

50 Jahre Norderstedt – 50 Unternehmen. Jeden Montag stellt die EGNO, Entwicklungsgesellschaft Norderstedt, in Zusammenarbeit mit den städtischen Gesellschaften ein Norderstedter Unternehmen vor. Alle Berichte unter: www.egno.de/50

Beschäftigte und Produkte

Etwa 100 Mitarbeiter:innen produzieren auf dem 7500 Quadratmeter großen Grundstück flexible Verbindungen wie Schläuche, Faltenbälge und Manschetten aus High-Tech-Kunststoffen und Geweben vor allem für die Luftfahrtindustrie, aber auch Schienenfahrzeuge und Motorsport. 2019 wird ein Umsatz von etwa 10,5 Millionen Euro erzielt.

Ausbildungsplätze

Matzen & Timm bildet zurzeit nicht aus.

Kontakt

Matzen & Timm GmbH
Nordportbogen 2
22848 Norderstedt
www.matzen-timm.de



Falko Löhr führt seit April 2019 die Geschäfte bei Matzen & Timm. Das Unternehmen entwickelt und produziert seit mehr als einem halben Jahrhundert technische Schläuche für die Luftfahrtindustrie. In der Produktion ist zum Großteil noch Handarbeit gefragt.

Fotos: Masterflex SE, privat



Von Norderstedt ins Weltall

Matzen & Timm produziert Spezialschläuche für Luft- und Raumfahrt

Damit Gase oder Flüssigkeiten sicher von A nach B geleitet werden, ist eine absolut zuverlässige Verbindung lebenswichtig. Das gilt für Luft- und Raumfahrt, aber auch für Maschinen in anderen Bereichen der Wirtschaft. Modernste Technik aus Norderstedt fliegt sogar durchs Weltall.

Matzen & Timm heißt das Unternehmen, das sich in der Branche für Spezialschläuche einen weltweit herausragenden

Ruf erarbeitet hat. In der eigenen Entwicklungsabteilung wird laufend an neuen Methoden und noch besserer Überwachung der Verbindungssysteme getüftelt.

„Wir haben hier ein tolles Team“, sagt Falko Löhr, der vor einem Jahr die Geschäftsführung übernommen hat. Technische Erneuerungen seien die eine Seite des Erfolgsmodells, Mitarbeiter:innen mit Fingerfertigkeit die andere. „Für unsere Aufgaben in der Firma gibt es

keine klassische Ausbildung“, sagt der Chef. Als „Training on the job“ beschreibt er das Arbeitsmodell. Löhrs Lieblingsbeispiel ist das des Friseurhandwerks. Die dort benötigte Feinmotorik ist eine gute Voraussetzung für die Arbeit mit Kunststoffen, Kautschuk, Silikonen und Co., also der Fertigung. Klar, dass immer wieder Fachkräfte gesucht und ins Team eingebunden werden.

Es ist eine international geprägte Belegschaft, die tag-

täglich die Herausforderungen meistert. 23 Nationen sind zurzeit im Betrieb dabei. Vor zwei Jahren hat das Unternehmen auch acht Flüchtlinge aufgenommen. Die Hälfte von ihnen hat es geschafft, sich einzuarbeiten.

Integration gehört auch über die Öffnung kultureller Grenzen hinweg zur Philosophie des Unternehmens. Menschen mit Handicaps werden ebenso in den Betrieb eingebunden. Die Elbe-Werkstätten sind

laufend mit acht bis zehn Mitarbeiter:innen in der Logistik und Dokumentation beschäftigt.

„Die kulturelle und persönliche Vielfalt bereichert unser Leben in der Firma und darüber hinaus“, sagt Geschäftsführer Löhr. Ihm ist zudem wichtig, ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Beschäftigten zu pflegen. „Meine Tür steht immer offen, für jeden und jede.“

Dabei geht es Löhr um das Wohl der gesamten Belegschaft. Gemeinschaft steht bei Matzen & Timm ganz oben auf der Liste der Aufgaben für die Teambildung. Besondere Leistungen werden besonders honoriert. Da bestellt der Chef schon mal im Sommer den Eiswagen, von dem sich alle kostenlos bedienen dürfen. Auch die Liebe zur Firma kann durch den Magen gehen.

Gesundheit ist ein weiterer wichtiger Faktor, um die Kolleg:innen an den Betrieb zu binden. Intensiv wird mit einigen Krankenkassen zusammengearbeitet. Der Schutz am Arbeitsplatz ist dabei das eine, die Vorbeugung vor Krankheiten das andere Ziel. So werden unter anderem Gesundheitschecks, Gripeschutzimpfungen und Ernährungsberatung angeboten. Denn der Chef weiß: Eine fitte Belegschaft schafft am Ende des Tages das beste Ergebnis.

mra

www.50jahrenorderstedt.de

Aus der Firmengeschichte

Matzen & Timm wird 1925 in Hamburg gegründet und steigt zu einem der führenden europäischen Händler für Steinsalz aus Afrika auf. Doch der Markt bricht ein.

Seit 1959 stellt das Unternehmen Spezialschläuche her und liefert seine High-Tech-Produkte heute an die internationalen Hauptwerke von Airbus. In jedem Airbus-Typ stecken heute Schläuche von Matzen & Timm. Auch im doppelstöckigen A 380 kamen fast alle Schläuche für die Luftverteilung innerhalb der Kabine von Matzen & Timm, im A 320 Neo ist das Unternehmen Exklusivanbieter.

Von Norderstedt aus beliefert Matzen & Timm Kund:innen rund um den Globus – und manchmal sogar noch darüber hinaus, wenn zum Beispiel ein Raumtransporter mit einem Formteil des Unternehmens zur Internationalen Raumstation ISS fliegt.

Matzen & Timm ist ein Nordport-Pionier. 2006 zieht es als erstes Unternehmen mit rund 50 Mitarbeiter:innen in das Gewerbegebiet am Flughafen und expandiert.

Das Gesamtkonzept mit Erweiterungsflächen und die durch die Nähe zu Flughä-

fen und Autobahn sehr gute Verkehrsanbindung geben damals den Ausschlag für Norderstedt. Auch der Anschluss an den Hamburger Bahn- und Busverkehr sowie die Haltestelle direkt vor der Tür sind Standortvorteile.

Mobilitätssysteme ist der Fachausdruck, für das, was Matzen & Timm entwickelt und produziert. Das Spektrum reicht dabei von der Prototypen-Entwicklung bis hin zur Produktion in Vor- und Großserie.

Matzen & Timm zählt wegen seines versierten Umgangs mit unterschiedlichsten Qualifikationsanforderungen sowie einer hohen Entwicklungskompetenz seit mehr als 50 Jahren zu den bedeutenden Lieferanten für die Luftfahrtindustrie. Die innovativen Produkte, etwa gewichtsreduzierte oder Schutzschläuche für die Kraftstoffleitung von Tankflugzeugen, erfüllen die hohen Anforderungen der Absatzmärkte.

Die Matzen & Timm GmbH ist seit 2003 Teil der Masterflex Group. Masterflex ist 1987 in Gelsenkirchen gegründet worden. Die Gruppe ist heute Weltmarktführer für flexible Verbindungen.